



# FREIWILLIGE FEUERWEHR UNTERHACHING

Brandheiße News 2024



Tag der offenen Tür - Neuanschaffungen - Einsätze  
Spielmannszug - Lebensmittelrettung - Grußworte  
und Haussammlung

HACHING

## Ein Tag für Jung und Alt

„Feuerwehr(-technik) zum Anfassen“ – unter diesem Motto stand unser Tag der offenen Tür im September.

Bei bestem Wetter herrschte bereits kurz nach der Eröffnung großer Andrang rund um das Feuerwehrhaus. Für Groß und Klein war jede Menge geboten.

Neben einem Probesitzen in den großen roten Feuerwehrfahrzeugen konnten die Kinder ihr Können an der Spritzwand unter Beweis stellen und wurden per Urkunde von der Jugendfeuerwehr zum „Brandmeister“ befördert.



Andere versuchten ihr Geschick beim Biertragsteigen oder tobten sich in der Hüpfburg aus. Bei einem Malwettbewerb zum Thema „Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr“ waren Kreativität und künstlicheres Geschick gefragt. Ein weiteres Highlight für die Kleinen waren natürlich die Rettungshunde der Feuerwehr Aschheim. Die Vierbeiner sahten nicht nur etliche Streicheleinheiten der Kinder ab, sondern zeigten auch ihr Können beim Balancieren über Wippen und Leitern.

Am Infostand der First Responder konnte man sich über die Tätigkeit sowie Ausrüstung informieren und sein Wissen im Bereich der Ersten Hilfe auffrischen. Unser Spielmannszug informierte an seinem Stand über Auftritte, Musikproben und warb um neue Mitglieder. Wer Lust hatte, konnte live sein musikalisches Talent an der Querflöte, Lyra, Becken oder Trommel testen.

Selbstverständlich dürfen an einem Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Vorführungen und Einsatzübungen nicht fehlen. So wurde durch die Jugendfeuerwehr in einer kurzen Einsatzübung demonstriert, wie man mittels Hebekissen eine Person unter einem Fahrzeug befreit.



In einer weiteren Einsatzübung wurde ein Unfall zwischen zwei Fahrzeugen simuliert. Hier mussten die Einsatzkräfte einen Entstehungsbrand im Motorraum ablöschen und eine Person mittels hydraulischer Rettungsgeräte aus dem Fahrzeug befreien.

Wie man sich bei einem Fettbrand verhält und dass man diesen auf keinem Fall mit Wasser löschen darf, wurde den Besuchern eindrucksvoll demonstriert. Von der Uniform über die persönliche Schutzausrüstung bis hin zum Chemiekalienschutzanzug - wie vielfältig die Einsatz- bzw. Schutzkleidung der Feuerwehr ist, wurde den Besuchern in einer Modenschau aufgezeigt.

Feuerwehr(-technik) zum Anfassen: Selbst einmal mit einer Wärmebildkamera in einem verräucherten Raum eine vermisste Person aufsuchen oder mit einem Feuerlöscher einen Brand löschen, wurde den Besuchern hier ermöglicht. Noch mehr Feuerwehrtechnik zum Anfassen gab es bei den Geschicklichkeitsspielen. Mit dem Hydraulikspreizer musste ein Tennisball vorsichtig geklemmt, aufgehoben und gezielt abgelegt werden. Oder es galt, einen Ball mit Hilfe von zwei pneumatischen Hebekissen durch ein Labyrinth zu manövrieren.



Bei einem Tag der offenen Tür darf selbstverständlich unser Oldtimer, das Löschfahrzeug LF16 aus dem Jahr 1965, nicht fehlen. Neben dem historischen Löschfahrzeug gab es noch eine alte Anhängleiter sowie einen VW Käfer der Polizei München zu bewundern. Passend zu diesen historischen Fahrzeugen wurden u.a. historische Exponate aus der Feuerwehrsammlung München ausgestellt.

Aber nicht nur im Freigelände rund um das Feuerwehrhaus gab es etliches zu bestaunen. So wurde im Feuerwehrhaus für die Besucher ein Rundgang durch das eigene Feuerwehrmuseum ausgeschildert. Im Lehrsaal gab es jede Menge Feuerwehrfahrzeuge in den verschiedensten Modellbaumaßstäben zu bewundern.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, es kam das erst kürzlich gegründete Verpflegungsteam der Feuerwehr Unterhaching zum Einsatz.

Wir hoffen, dass wir Ihnen an diesem Tag einen Einblick in die umfangreichen Aufgaben und die Ausstattung der Feuerwehr Unterhaching sowie in unser Vereinsleben geben konnten.

Wir freuen uns sehr, dass unser Tag der offenen Tür mit geschätzten 4.000 Besuchern so gut besucht war und damit unsere Erwartungen übertroffen hat. Danke allen Gästen!

### Neuer Funkplatz in der Fahrzeughalle

In der Fahrzeughalle konnte 2023 ein neuer multifunktionaler Funkplatz eingebaut werden. Nach der Alarmierung kann hier der erste eintreffende Gruppenführer über das Einsatzfax wichtige erste Informationen zum Einsatzort und der Einsatzursache nachlesen. Daraufhin gibt er eine Empfangsbestätigung über Funk an die Einsatzzentrale durch. Als nächstes wird eine Durchsage zum Einsatzort und Einsatzart sowie der Ausrückreihenfolge der Fahrzeuge aufgesprochen. Diese Durchsage wird dann in einer Dauerschleife wiederholt, damit jede eintreffende Einsatzkraft beim Umziehen bereits weiß, um was es geht und welche Fahrzeuge besetzt werden müssen.



zum Aufreißen des Bodens verladen. Außerdem stehen den Einsatzkräften zwei Löschrucksäcke zur Verfügung.

Für die Beseitigung von Ölspuren stehen zwei weitere Rollcontainer zur Verfügung. Der Rollcontainer „Ölspur“ beinhaltet Besen, Schaufeln, Auffangbehälter und eine Handspritze zum Aufbringen von flüssigem Ölsaubmittel. Außerdem sind einige Säcke Ölbindemittel verladen. Dieses Granulat kann mit einem Streuwagen verteilt werden, der ebenfalls verladen ist. Als Ergänzung dient der Rollcontainer „Ölbindemittel“. Auf diesem Rollcontainer sind 15 Säcke Ölbindemittel verladen.



### Neues Logistiksystem für Spezialgeräte

Im Laufe des vergangenen Jahres wurden vier verschiedene Rollcontainer beschafft. Diese kompakten Rollcontainer zeichnen sich dadurch aus, dass sie alle gleich breit sind, stabile lenkbare Laufrollen und eine Bremse haben. Sie lassen sie sich einfach bewegen, auf unseren Transport-LKW verladen und sichern. Material ist nach Themen gebündelt und muss nicht erst im Lager zusammengesucht werden.

Auf dem Rollcontainer „Waldbrand“ sind Geräte für die Vegetations- und Waldbrandbekämpfung verladen. So verfügt dieser Rollcontainer über insgesamt neun C-Schläuche und zwölf D-Schläuche inkl. Verteiler sowie neun D-Hohlstrahlrohre. Die D-Schläuche und D-Hohlstrahlrohre sind im Durchmesser kleiner als die üblichen Feuerwehrschräume und lassen sich bei Flächenbränden einfacher handhaben. Zusätzlich sind noch Feuerpatschen und spezielle Geräte

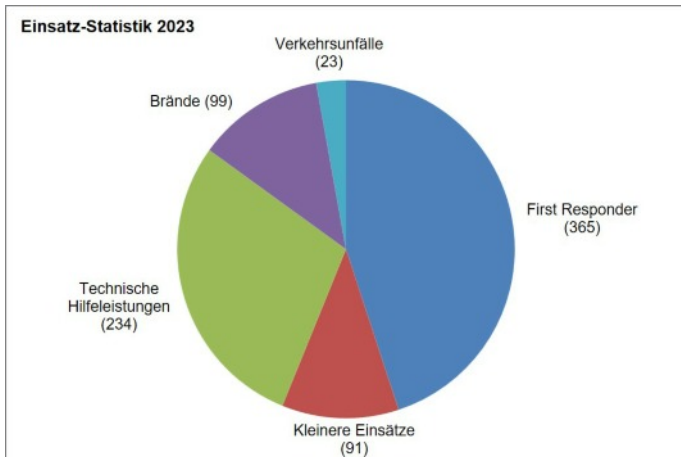
Zuletzt verfügen wir noch über den Rollcontainer „Atenschutz“. Dieser Rollcontainer wird zum sicheren Transport der gebrauchten Atemschutzgeräte und Atemschutzmasken verwendet. In den neun verschließbaren Kunststoffboxen können jeweils eine komplette Atemschutzgarnitur und, falls nötig, auch noch die Einsatzkleidung sicher verstaut werden. Das ist aus zwei Gründen notwendig. Erstens müssen Atemschutzflaschen sicher transportiert werden, weil sie unter Druck stehen. Zweitens sind die Geräte und die Einsatzkleidung nach Brandeinsätzen stark mit Giftstoffen kontaminiert. Um die Kontamination nicht in die Fahrzeuge zu verschleppen, sollten sie getrennt transportiert werden. Die Kunststoffboxen können dann genau wie die Atemschutzgeräte und Einsatzkleidung entsprechend gereinigt werden.

Dieses Rollcontainersystem wird in den nächsten Jahren noch erweitert werden.



## Unser Alltag - Einsatzrückblick 2023

Im vergangenen Jahr hatte die Freiwillige Feuerwehr Unterhaching wieder einiges im Ortsgebiet und darüber hinaus zu tun. Die Feuerwehr verzeichnete im letzten Jahr 812 Einsätze, was 2,22 Einsätzen pro Tag entspricht und eine Gesamtstundenzahl von 6.302 ergibt. In welche Kategorien sich diese Einsätze aufteilen, ist in der nachfolgenden Statistik abgebildet.



Das Jahr 2023 begann für uns direkt am 01. Januar um 01:48 mit einem Müllhäuschenbrand, gefolgt von brennenden Mülltonnen. Gegen 03:45 waren unsere Einsatzkräfte wieder zu Hause und konnten zumindest tagsüber ein ruhiges Neues Jahr verbringen.

Unser Drohnenteam konnte insgesamt 4 Einsätze zur Unterstützung bei der Personensuche beitragen. Am 21. Februar wurde das Team um 00:39 alarmiert um die Rettungshundestaffeln der Feuerwehren Aschheim und Hochbrück, DLRG Starnberg, BRK München sowie dem ASB München bei einer Personensuche am Isarufer zu unterstützen.

In der Nacht vom 11. auf 12. August zog ein schweres Unwetter über das Ortsgebiet. Dies hatte ab 00:00 Uhr sieben Einsätze zur Folge, welche von umgestürzten Bäumen und Wasserschäden, bis hin zu einem abgedeckten Dach eines Wohnblocks in der Witneystraße reichten. Ende August konnte unsere Feuerwehr auch wieder zeigen, dass sie im Überregionalen Einsatz ihre Kompetenzen und Einsatzmittel wirksam einsetzen kann. Während Unterhaching von den August Unwettern relativ verschont wurde, sah es insbesondere im Raum rund um Benediktbeuren anders aus. Hier kam es durch Hagel und Sturm hingegen zu etlichen abgedeckten Dächern und weiteren Beschädigungen.



So bat man um die Unterstützung durch die Feuerwehren aus dem Münchner Landkreis. Unsere Drehleiter und ein Löschfahrzeug machten sich mit 10 Kräften daraufhin auf den Weg, die Einsatzkräfte vor Ort bestmöglich bei der notdürftigen Abdeckung der Gebäude zu unterstützen.



Am 20. Juni kam es um 21:45 Uhr zu einem Fahrzeugbrand auf der A8. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand das Fahrzeug bereits im Vollbrand. Die Insassen konnten sich glücklicherweise selber aus dem Auto befreien und den Notruf wählen.



Ein ähnliches Bild bot sich am 16. Oktober. Hier brannte der Motorraum eines Fahrzeugs welches unter einer Autobahnbrücke auf der A995 zum Stehen gebracht wurde. Aufgrund der großen Hitzebelastung musste die Brücke Zwischenzeitlich gesperrt werden und durch einen Statiker fachmännisch überprüft und wieder freigegeben werden.



[www.feuerwehr-unterhaching.de](http://www.feuerwehr-unterhaching.de)

## Auf der Nachwuchssuche

Der Spielmannszug ist seit über 50 Jahren eine Visitenkarte der Feuerwehr Unterhaching. Mit Auftritten bei Volksfesten, Festzügen, Jubiläen, Festakten Fußballspielen oder beim großen Trachten- und Schützenzug zum Münchner Oktoberfest konnten sich die Frauen und Männer einen Namen weit über den Landkreis hinaus machen.



Traditionelle Märsche wie Preußens Gloria, Colonel-Bogey-March oder Laridah, aber auch modernere Arrangements wie die Stücke „Sang und Klang“ oder aktuell ein ABBA-Medley werden immer dienstags im Feuerwehrhaus geprobt. Mit dem musikalischen Leiter Thomas Hämmerlein, ehemals Berufsmusiker beim Luftwaffenmusikkorps der Bundeswehr, übt der Spielmannszug für Auftritte in Unterhaching sowie in ganz Bayern.



Auch im vergangenen Jahr spielte der Spielmannszug bei zahlreichen Gelegenheiten. Bei Jubiläen der Feuerwehren in Putzbrunn, Arget und Siegersbrunn waren wir dabei, bei Fußball- und Footballspielen in unserem Stadion in Unterhaching waren die Trommeln, Lyra, großes Schlagwerk und Flöten weithin zu hören.



Ein besonderes Highlight war im Sommer der Infostand des Spielmannszugs am Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus, als Jung und Alt Instrumente ausprobieren durften und die große Fahrzeugweihe im Oktober.



Im neuen Jahr freuen wir uns auf einen Auftritt auf der Landesgartenschau in Kirchheim und natürlich wieder auf den Trachtenzug zur Wiesn.

Vielleicht haben Sie oder Ihre Kinder schon einmal eine Marschier-Übung auf der ehemaligen Landebahn im Landschaftspark beobachten oder hören können und wären auch gerne dabei? Dann haben wir eine gute Nachricht: Aktuell suchen wir Musikerinnen und Musiker neue Kolleginnen und Kollegen – egal, welchen Alters.

Wer sich interessiert, ein Instrument - Kleine Querflöte, Lyra – chromatisches Glockenspiel und Marschtrommel – zu erlernen, kann sich gerne einmal eine Musikprobe ansehen und überlegen, ob er oder sie dabei sein möchte. Das Schöne: Ein Instrument wird gestellt und sämtliche Ausbildungskosten übernimmt die Freiwillige Feuerwehr. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

So wollen wir das neue Jahr mit Musik und Schwung angehen – und vielleicht mit Ihnen oder einem Mitglied Ihrer Familie...



## Gemeinsame Lebensmittelrettung

Wir kooperieren seit letztem Jahr mit dem Verein für Lebensmittelrettung und gegen Ressourcenverschwendung e.V.. Dadurch soll vermieden werden, dass Lebensmittel nach Übungen oder Veranstaltungen entsorgt werden müssen. Die Feuerwehr versucht, die nötige Verpflegung der Mannschaft immer passend zu kalkulieren, jedoch sei dies aufgrund verschiedener Einflussfaktoren schwierig. Auch möchte nicht immer jemand übrig gebliebene Lebensmittel mit nach Hause nehmen, das Einfrieren kann ebenfalls nicht bei jedem Gericht problemlos durchgeführt und viele Lebensmittel können auch nicht über einen längeren Zeitraum in der Feuerwehr gelagert werden.

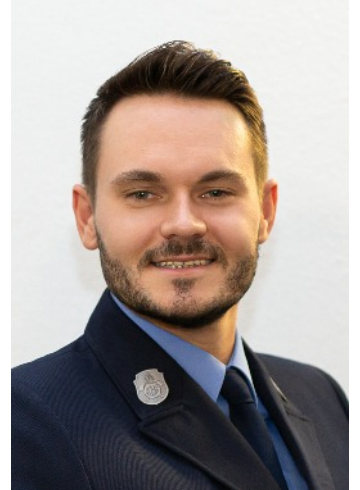
Auf den Lebensmittelrettungsverein sind wir in einer Gemeinderatssitzung aufmerksam geworden. Unser Vorstand hat sich daraufhin direkt mit Sabine Spieler, der Vorsitzenden des Vereins für Lebensmittelrettung und gegen Ressourcenverschwendung e.V., in Verbindung gesetzt. Gemeinsam haben die beiden einen Prozess geschaffen, der für beide Vereine im Ablauf mit überschaubarem Aufwand gut funktioniert. Immerhin geht es hierbei um ca. 50 Übungen und Veranstaltungen bei der Feuerwehr im gesamten Jahr.



Sabine Spieler sagt, „ich habe mich sehr darüber gefreut, dass sich die Feuerwehr bei uns gemeldet hat. Wir haben bereits ein großes Netzwerk an Partnern in Unterhaching, die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr ist etwas Neues und funktioniert einwandfrei.“ Ihr Verein rettet vor allem Lebensmittel, die bis vor Kurzem noch im Supermarkt lagen und dort im Müll landen sollten. Die geretteten Lebensmittel werden an die Mitglieder des Vereins und an soziale Organisationen abgegeben. Die Vorsitzende betont weiter, dass ihr Verein genauso wie die Freiwillige Feuerwehr ein Mitmach-Verein ist und es ohne das Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder nicht ginge.

## „Freiwillig für Freiwillig“

Liebe Unterhachinger Bürgerinnen und Bürger, die Freiwillige Feuerwehr Unterhaching ist im letzten Jahr wieder zu 812 Einsätzen ausgerückt und ist Ihnen beim Brandschutz, der technischen Hilfe und der medizinischen Notfallversorgung zur Seite gestanden. Unsere Einsatzbereitschaft wird hierbei ausschließlich von Ehrenamtlichen getragen, die 365 Tage und 24/7 ihre Freizeit zum Wohle der Allgemeinheit einsetzen. Unter dem Motto „Freiwillig für Freiwillig“, möchte ich Sie heute wieder bitten, uns „freiwillig“ finanziell zu unterstützen. Unsere



Mitglieder werden hierfür wieder von Januar bis Ende März Überweisungsscheiben in Ihre Briefkästen einwerfen. Mit den Spenden können wir alle nötigen Anschaffungen für den Feuerwehrverein bedienen und gleichzeitig wichtige Ausrüstung beschaffen, die über das jährliche Budget der Gemeinde hinausgeht. So konnten wir im letzten Jahr bspw. einen modernen Defibrillator für unsere First-Responder-Einheit beschaffen. Zudem haben wir unseren Fitnessraum mit einem Rudergerät ausgestattet, damit die Fitness der Feuerwehrmitglieder auf diverse Arten trainiert werden kann. Ich bedanke mich bereits jetzt für Ihre Unterstützung und sage herzlichen Dank für Ihre Spende!

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Simon  
Vorsitzender

---

## Impressum

### Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Unterhaching  
An der Feuerwache 1  
82008 Unterhaching  
Christoph.simon@feuerwehr-unterhaching.de  
Vertretung: Christoph Simon (Vorsitzender)

### Layout / Texte / Bilder / Satz:

Burkhard Dickehut, Claudia Köhler, André v. Livonius,  
Simon Eisele, Thomas Artmann, Marco Scheimgraber,  
Marie-Theres Artmann, Christoph Simon

### Druck / Auflage:

Repro Ruppert Unterhaching  
15.000 Stück

### Verteilung:

Freiwillige Feuerwehr Unterhaching